

## **6. Geschäftsjahr 2018**

### **6.1 Jahresbericht des Präsidenten**

Das Jahr 2018 war geprägt durch die Einführung weiterer Therapeutinnen in die Arbeit im Kinderdorf in Dar Boudar sowie einer besseren Struktur seitens der Organisation mit den Krankenschwestern. Dies in Bezug auf "wer soll therapiert werden" und "wie steht es mit den Dokumenten über die zu behandelnden Kinder". In beiden Belangen verlangten wir, dass etwas mehr stabsmässig vorgegangen wurde. Auch achteten wir besonders darauf, dass dort, wo wir therapierten, bewusster "Ruhe" eintreten konnte. Jedes Mal wurde uns gesagt, dass "sich nach eurem Besuch im Dorf, etwas verändert hatte, es irgendwie anders war, nachdem ihr abgereist wart." Unsere Arbeit beschränkt sich also nicht nur auf die Kinder, sondern wirkt im gesamten Feld des Dorfes. Wir haben das gute Gefühl, dass je länger je mehr auch das gegenseitige Vertrauen gestärkt werden konnte. So konnten wir den Hausmüttern zeigen und sie in vereinzelt Fällen auch spüren lassen, wie sich das, was auch die Kinder wahrnehmen konnten, anfühlt. Die Schlussgespräche vor Ort bildeten immer einen korrekten Abschluss der Therapiewoche und wurden von allen Beteiligten (HJ. Huber, seiner Frau Jeanette, den Krankenschwestern, der Direktion des Kinderdorfes und den angereisten Therapeut/Innen) sehr geschätzt.

Der Vorstand traf sich wiederum zu vier Stabsübergaben und drei Vorstandssitzungen bei Katharina in Bern. (Ein Dank geht an Katharina für ihre Hospitalität). Die Stabsübergaben, die vom zurückkehrenden Team an das ihnen folgende Team gemacht wurden, sind nun fest integriert in die Ablauforganisation und bilden ein wichtiges Element, nicht nur der Kommunikation innerhalb der Teams, sondern auch ein ganz wesentliches Element des besseren Verstehens, Einschätzens und Wahrnehmens der Situation vor Ort. Einmal mehr konnten wir uns bewusst werden, dass durch die Regelmässigkeit unserer Einsätze, die fachlichen, sozialen und menschlich hohen Kompetenzen der CSWW-Beteiligten, und damit unsere Arbeit auf ein solides und stabiles Fundament gebaut ist.

## **8. Geschäftsjahr 2019, Zielsetzungen und Aktivitäten**

### **8.1 Zielsetzungen/Jahresprogramm**

Zusammenarbeit verstärken, Strukturen und Vorgaben in Dar Boudar immer klarer werden lassen, wie auch diese fortlaufend vermitteln. Das Projekt "Achtsame Hände" definieren, erarbeiten, strukturieren und implementieren.

5 X pro Jahr für die Dauer einer Woche mit zwei Therapeutinnen/Therapeuten nach Dar Boudar reisen und Kinder sowie Erwachsene therapieren. Durch verstärkte Integration der Mitarbeitenden sur place, diese noch mehr für unsere Therapieform sensibilisieren, so viele Personen wie möglich in unsere Arbeit und in die sich bildenden Prozesse mit einbeziehen. Besonders den Hausmüttern während, zwischen oder nach den Behandlungen der Kinder, zeigen oder am eigenen Körper spüren